

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **46 (1928)**

Heft 169

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 169

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der
Post abbestellt werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-
Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgealtene
Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: au an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement
aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne de colonne (l'étranger
65 cts.)

N^o 169

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. — Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilli legali. Handelsregister. —
Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterrechtsregister. — Register
des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Bilanzen von Ver-
sicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Bilanci di società
d'assicurazioni.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht neue Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige be-
wehnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas admissibles à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le C.C.S. également, produisent des effets de nature réelle en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droits dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelquel titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les porteurs de titres garantis par une hypothèque sur les biens du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'Office dans le même délai.

Les endébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 31. Juli 1928, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Büren a. A.
Eingabefrist: Bis und mit dem 21. August 1928.

Kt. Bern Konkursamt Oberhasle in Meiringen (1880)

Gemeinschuldner: Meyer, Karl, gew. Wirt zum «Steinbock», in Meiringen.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Juli 1928.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis und mit dem 14. August 1928.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (1861)

Gemeinschuldner: Jäggi, Karl, Urs Josefs, von Kriegstetten und Recherswil, Bäckermeister, in Obergerlafingen.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Juli 1928.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. u. K. G.
Eingabefrist: Bis 10. August 1928.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1862)

Gemeinschuldnerin: Frau Schell-Schmid, Elsa, von Tablat-Rotmonten, Handlung, hintere Vadianstrasse 22, St. Gallen.

Konkurseröffnung: 13. Juli 1928.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist für Forderungen: 9. August 1928.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen von dem Konkursrichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1835¹)

Aufflegung von Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und Inventar.

Im Konkurse über Müller-Balmer, Fritz, Handel in Puppen, Spiel- und Kammwaren, Badenerstrasse Nr. 338, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und das Inventar mit den Eigentumsansprüchen den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf deren Anfechtung sind bis zum 28. Juli 1928 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls Plan wie Verzeichnis als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich I. Abteilung geltend zu machen, ansonst Verzicht, bzw. Anerkennung angenommen würde.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1863)

Gemeinschuldnerin: Firma Stämpfli & Strasser, Annoncenexpedition, in Bern.

Anfechtungsfrist: 31. Juli 1928.

Kt. Bern Konkursamt Niederstimmthal in Wimmis (1865)

Gemeinschuldner: Firma Greminger & Cie. K. A. G. Lederwarenindustrie, Spiez.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 31. Juli 1928.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers (1866)

Gemeinschuldner: Grossrieder, August, Landesprodukte, Dietsberg-Winnwil.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1867/8)

Gemeinschuldner: Lanz-Wenger, Paul, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Gemeinschuldner: Leist-Wettler & Cie. in Liq., Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1869)

Gemeinschuldner: Hänggi, Wilhelm G., von Solothurn, Lederwaren, Hinterlauben 1, St. Gallen C.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 25. Juli bis 3. August 1928.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1881)

Faillie: Office d'Alimentation, Société Anonyme, Rue de la Synagogue 40, Genève.

Délai pour interter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (1683¹)

Gemeinschuldner: Rohm, Karl, mechanische Werkstätte und Autogarage, von Niederbuehsiten, in Erlenbach.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Juni 1928.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 9. Juli 1928, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Kreuz» in Erlenbach.

Eingabefrist: Bis 29. Juli 1928.

Vergl. im übrigen Amtsblatt Nr. 52.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1825¹)

Gemeinschuldner: Hoffmeier, Christian, von Berlin, Schneidermeister, an der Badenerstrasse Nr. 57, in Altstetten.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Juni 1928 und obergerichtliche Bestätigung datiert 6. Juli 1928.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 25. Juli 1928, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Freihof», Badenerstrasse, in Altstetten.

Eingabefrist: Bis 14. August 1928.

Kt. Bern Konkursamt Büren a. A. (1860)

Gemeinschuldner: Kommanditgesellschaft R. Rüefli & Cie., Elektromech. Werkstätte, in Lengnau b. B.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Juli 1928.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 230.) (L.P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée tant par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1882)
Failli: Keller, Georges, Représentant, Rue de la Confédération 5, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite par le Tribunal de première Instance: 26 juin 1928.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 17 juillet 1928, ensuite de constatation de défaut d'actif.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 31 juillet 1928 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en 200 francs, la faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L.P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Grüninger* (1883)
Gemeinschuldner: Schwarzenbach-Zuber, Robert, geb. 1891, von Rüslikon, wohnhaft in Gossau (Zürich).
Datum der Schlussverfügung des Bezirksgerichtes Hinwil: 18. Juli 1928.

Kt. Aargau *Konkursamt Lenzburg* (1870)
Gemeinschuldner: Steinauer, Xaver, gewesener Wirt auf Eichberg-Seengen.
Datum der Schlussverfügung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Lenzburg: 12. Juli 1928.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Montreux* (1884)
Faillite de la Succession de Rouge, Théophile, Hôtel Alpina, à Caux sur Montreux.
Date du jugement de clôture: Le 14 juillet 1928.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1885)
Failli: Charbonnier, Maurice, comestibles, Rue de Cornavin 7/9, Genève.
Date de la clôture: 17 juillet 1928.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 267.) (L.P. 267.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig* (1591)
L. Konkursamtliche Liegenschafts-Steigerung.

Im Konkurse der Maschinenfabrik und Kugellagerwerke Wattwil A. G., in Wattwil, kommen Dienstag, den 24. Juli 1928, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zum «Wiesental» in Wattwil zur öffentlichen Versteigerung die folgenden Liegenschaften, deren Steigerungsbedingungen vom 30. Juni bis 9. Juli 1928 beim Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig zur Einsicht aufliegen:

Grundpfände:

I. Liegenschaft «Speer» Wiesental-Wattwil: 1. Wohnhaus Nr. 2204, in der II. Klasse assek. zu Fr. 27,800; 2. Gebäudeplatz, 1 a 19 m²; 3. Hofraum und Garten, 7 a 51 m².
Schatzungssumme Fr. 30,000.

II. Liegenschaft Brendi-Wattwil: 1. Wohnhaus Nr. 1151, in der II. Klasse assek. zu Fr. 22,800; 2. Gebäudeplatz, 1 a 21 m²; 3. Hofraum und Garten, 3 a 2 m².
Schatzungssumme Fr. 26,500.

III. Liegenschaft Wiesental-Wattwil: 1. Wohnhaus Nr. 2209, in der II. Klasse assek. zu Fr. 23,600; 2. Gebäudeplatz, 1 a 23 m²; 3. Hofraum, 1 a 67 m².
Schatzungssumme Fr. 22,500.

IV. Liegenschaft Wiesental- (beim «Adler») Wattwil: 1. Wohnhaus Nr. 1663, in der II. Klasse assek. zu Fr. 23,000; 2. Magazin mit Waschküche Nr. 2132, in der II. Klasse assek. zu Fr. 12,000; 3. Gebäudeplätze, 1 a 55 m²; 4. Hofraum und Garten, 3 a 7 m²; 5. Öffentlicher Fussweg, 18 m².
Schatzungssumme Fr. 24,000.
Alle vier Wohnhäuser kommen einzeln zum Ausruf.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Oberheintal* (1871)
auf Requisition des Konkursamtes des Kantons Glarus in Ennenda
L. Steigerung.

Gemeinschuldner: Landolt, Jakob, von Näfels, Kohlenhandlung, in Niederurnen.

Ganztags: Freitag, den 24. August 1928, nachmittags 4 Uhr,
Gantlokal: Hôtel zum «Falken», in Altstätten.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 10. bis 20. August 1928.
Grundpfand:

Ein Wohnhaus, Wirtschaft zum «Falken», assek. unter Nr. 91 für 50,000 Franken, samt Platz an der Marktasse, Altstätten, mit Wirtschaftsinventar als Zugehör, laut Verzeichnis; neue Assek.-Schatzung Fr. 40,000, alte Pfandschatzung im Jahre 1911 Fr. 65,000.
Schatzungssumme Fr. 51,500.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen.
Im übrigen wird auf Art. 257-259 Sch. K. G. u. Art. 71 ff. K. V., sowie Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Rorschach* (1872)
Zweite Steigerung.
Gemeinschuldner: Bruderer, Paul, mech. Werkstätte, in Rorschach.

Tag der Steigerung: Donnerstag, den 30. August 1928, um 16 Uhr.
Ort der Steigerung: Wirtschaft z. Lindenbaum Schulstrasse 10, Rorschach.

Auflage der Steigerungsbedingungen: 10. bis 20. August 1928.

Parzelle Nr. 600: **Grundpfand:**

1. Wohnhaus Nr. 3 an der Schulstrasse in Rorschach, assek. unter Nr. 287 inkl. Zusatzversicherung Fr. 32,800;
2. Schlosserwerkstatt, assek. unter Nr. 288 inkl. Zusatzversicherung Fr. 16,800;
3. 3 Aren 80 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten;
4. als Zugehör: die Transmission, Riemenscheiben, Esse mit Ventilator und die Werkbänke.

Schatzungssumme Fr. 35,000.
An erster Steigerung ist kein Angebot erfolgt.

Im übrigen wird auf Art. 257-259 Sch. K. G., Art. 71 ff. K. V. und Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

Anmerkung: Der Verkauf der Maschinen und Werkzeuge findet innert 2 Monaten nach obiger Steigerung statt; der Ersteigerer der Liegenschaft hat Gelegenheit, Maschinen und Werkzeuge zu einem annehmbaren Preise zu kaufen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créances peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne *District de Biemme* (1886)

Débiteur: Geiser, Fritz, industriel, à Neuveville.
Date du jugement accordant le sursis: 6 juillet 1928.
Commissaire au sursis: M^e Forestier, Biemme, Rue de la Flore 14.
Délai pour les productions: Jeudi, 9 août 1928.
Assemblée des créanciers: Jeudi, 23 août 1928, à 16 heures, à l'Hôtel du Faucon, à Neuveville.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 13 août 1928 inclusivement, à l'Etude du commissaire.

Kt. Thurgau *Bezirk Bischofszell* (1873)

Schuldnerin: Glas-Gleichrichterbau-Aktiengesellschaft in Bischofszell.

Datum der Bewilligung der Stundung: Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Bischofszell vom 14. Juli 1928.

Sachwalter: J. Müller, alt Friedensrichter, in Amriswil.
Eingabefrist: Bis zum 11. August 1928.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. August 1928, nachmittags 2 Uhr, im Rathssaal in Bischofszell.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L.P. 295, al. 4.)

Kt. Aargau *Kreis Aarau* (1887)

Die der Firma Studer & Cie., mech. Schreinerei in Aarau, bis 12. August gewährte Nachlassstundung ist bis 13. September 1928 verlängert worden.

Die auf 21. Juli angesetzte Gläubigerversammlung wird auf Samstag, den 18. August, nachmittags 2 Uhr (Gerichtssaal Aarau), verschoben.

Die Akten können 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

Der Sachwalter: Dr. H. Lüscher, Fürsprecher.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal du district de La Chaux-de-Fonds* (1888)

En date du 17 juillet 1928, le président du Tribunal I de La Chaux-de-Fonds, a prolongé de 1 mois le sursis concordataire, accordé le 5 juin 1928 à Gerol Watch S. A., Manufacture d'horlogerie, Rue Léopold Robert 12, à La Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers, primitivement fixée au mercredi 25 juillet, est renvoyée au vendredi, 17 août 1928, à 14½ heures, à l'Hôtel Judiciaire de La Chaux-de-Fonds, salle d'Audience des Prud'hommes.

Les pièces seront à la disposition des créanciers, dès le 7 août 1928, à l'Etude du commissaire, 5, Place de l'Hôtel-de-Ville, à La Chaux-de-Fonds.

La Chaux-de-Fonds, le 19 juillet 1928.

Le commissaire au sursis: Jules Dubois, avocat.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L.P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (1874)

Nachlassschuldner: Pohland, Max, Fournituren en gros, in Solothurn.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 26. Juli 1928, vormittags 8 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amtshaus I, Stock.

Einwendungen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich angebracht werden.

Solothurn, den 18. Juli 1928.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: O. Weingart.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Sursee* (1875)
Schuldner: Anderhub, Balthasar, gew. Wirt zum «Kreuz», in Lippenrüti, Neuenkirch, zurzeit wohnhaft in Buotigen, Eschenbach.
Datum der Bestätigung: 11. Juli 1928.
Sempach, den 18. Juli 1928. Das Konkursamt.

Kt. Schwyz *Bezirksgericht Schwyz* (1889)
Das Bezirksgericht Schwyz hat unterm 30. Juni 1928 den von Moser, Jos. Mar., Handlung, Steinen, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 20 % abgeschlossenen Nachlassvertrag genehmigt; derselbe ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Rorschach* (1876)
Das Bezirksgericht Rorschach hat mit rechtskräftig gewordenem Entschiede vom 2. Juli 1928 dem von Uhlig-Bremer, Albert, Bazar, in Spielwaren und Reiseartikeln, Hauptstrasse 32, in Rorschach mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag die Bestätigung erteilt.

Verwertung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat
B.-G. 808 und 809.) (L. P. 808 et 809.)

Kt. Aargau *Bezirksgericht Baden* (1878)
Der von Seger, Oskar, Baumeister, im Kappelerhof, in Baden, mit seinen Gläubigern angestrebte Nachlassvertrag ist vom Bezirksgericht Baden durch Urteil vom 15. Mai 1928 verworfen worden.
Der Entscheid ist zufolge Rückzuges der gegen dieses Urteil beim Obergericht des Kantons Aargau eingereichten Beschwerde nunmehr in Rechtskraft erwachsen.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.
(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (1877)
Schuldnerin: Firma Tobler & Co., Kommanditgesellschaft, Aetzerei, Färberei und Appretur, Spitalackerstrasse 51, Bern, sowie Otto und Werner Schaefer, beides Teilhaber der obgenannten Firma, haben beim Richteramt II Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.
Termin zur Einvernahme der Schuldner und Behandlung der Gesuche ist angesetzt auf Donnerstag, den 26. Juli 1928, vormittags 8 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer 39, im Amthause.
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Nachlassstundung im Termine selbst anbringen.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern *Richteramt II von Bern* (1879)
Die Firma Gebr. Schaefer, Kollektivgesellschaft, Fabrik für papierindustrielle Produkte, Spitalackerstrasse 51, Bern, sowie Otto und Werner Schaefer, beides Teilhaber der obgenannten Firma, haben beim Richteramt II Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.
Termin zur Einvernahme der Schuldner und Behandlung der Gesuche ist angesetzt auf Donnerstag, den 26. Juli 1928, vormittags 8 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer 39, im Amthause.
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Nachlassstundung im Termine selbst anbringen.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 600, datiert Brunnadern, den 1. August 1895, Band I, Nr. 778. Ursprüngliche Kreditoren: Wittwe Kath. Schweizer geb. Kunz, in Zürich; jetzige Kreditoren: Erben der Wittve Kath. Schweizer geb. Kunz. Ursprünglicher Debitor: Rudolf Stump, Spreitenbach-Brunnadern; jetzige Debitoren: F. Schläpfer-Brunners Erben St. Gallen und Furih.

2. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 3000, datiert St. Peterzell, den 2. März 1886, Band VII, Nr. 1053, Vorgang Fr. 7454.55 Rp. Ursprünglicher Kreditoren: Abraham Klausner, in St. Peterzell; jetziger eingetragener Kreditoren: Rudolf Hofmann, in Herisau. Ursprünglicher Debitor: Heinrich Roth, zum Ochsen, St. Peterzell; jetziger Debitor: Joh. Ulrich Bühler, zum Ochsen, St. Peterzell.

Die allfälligen Inhaber dieser Pfandtitel werden hiemit aufgefordert, dieselben bis spätestens den 1. Juni 1929 auf unterfertigttem Amt vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 187)

Hemberg, den 21. Mai 1928. Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg.

Die 5% Obligation der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen, Serie K, Nr. 1881, von Fr. 1000, lautend auf den Namen von Paul Hugo Wellauer, Horn, gekündet per 3. März 1926, mit Jahrescoupons per 31. Dezember 1924 u. ff., ausgestellt am 3. März 1921, wird vermisst. Der allfällige Inhaber der Obligation wird aufgefordert, dieselbe innert der Frist von drei Monaten seit heute beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst es als kraftlos erklärt wird. (W 255)

St. Gallen, den 3. Juli 1928. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Sparkassabüchlein der St. Gall. Kantonalbank St. Gallen Nr. 168336, Wert per 31. Dezember 1927 Fr. 407.70, lautend auf Herrn Max Benz, Lachen-Vonwil, St. Gallen W., wird vermisst. Der allfällige Inhaber des Büchleins wird aufgefordert, dieses innert der Frist von drei Jahren seit heute beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst es als kraftlos erklärt wird. (W 259)

St. Gallen, den 5. Juli 1928. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der unbekannt Inhaber des Anteilscheines Nr. 79 der Wirtegenossenschaft des Kantons Bern wird hiemit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der Veröffentlichung dieser Auskündigung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls der Anteilchein kraftlos erklärt wird. Der letzte Coupon wurde einkassiert, der Anteilchein wird jedoch vermisst. (W 266)

Fraubrunnen, den 6. Juli 1928. Der Gerichtspräsident: Mühlemanu.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden zwei Obligationen der Schweizerischen Volksbank, in Basel, Nrn. 563953 und 569954 über je

Fr. 500, zu 5 % verzinslich, sowie der dazu gehörenden Semesterzinscoupons auf 5. April 1927 u. ff. wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 30. Juni 1928 wird der unbekannt Inhaber aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, also längstens bis Dienstag, 7. Juli 1931, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst werden dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 267)

Basel, den 7. Juli 1928.

Zivilgerichtsschreiberei.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Diessenhofen wird der allfällige Inhaber des Schuldbriefes per Fr. 3000, datiert den 24. Dezember 1925, zugunsten Gottfried Fehr, in Diessenhofen, bzw. in Mettmenstetten, als Gläubiger lautend, und auf Ulrich Haag-Werner, geb. 1883, in Diessenhofen, als Schuldner lautend; gegenwärtiger Pfandigentümer: Emil Benz-Häberlin, Wirt, zur Krone, in Diessenhofen (Pfand-Prot. Bd. 38, pag. 374, Nr. 225), aufgefordert, sich binnen der Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, beim Grundbuchamt Diessenhofen zu melden, ansonst der vermisste Titel als kraftlos erklärt wird. (W 275)

Romanshorn, den 13. Juli 1928.

Gerichtskanzlei Diessenhofen.

Laut Schuldbrief vom 19. August 1928 schuldet Gottlieb Bichsel, Landwirt, im Bannholz zu Affoltern i. E., dem Daniel Flückiger, Landwirt, im Rinderbach, Gde. Heimiswil, ein Kapital von Fr. 950 haftend auf den Grundstücken Nrn. 66, 63 und 64 des Grundbuches der Gde. Affoltern i. E. Dieser Schuldbrief ist verloren gegangen und es wird demnach der unbekannt Inhaber aufgefordert, ihn innert Jahresfrist seit dem ersten Erscheinen dieser Aufforderung dem Richteramt Trachselwald vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde. (W 284)

Trachselwald, den 18. Juli 1928. Der Gerichtspräsident: Bähler.

Il est ouvert une enquête aux fins de retrouver et, en cas d'insuccès, d'obtenir la cancellation et une seconde expédition du titre ci-après qui a été égaré:

Police d'assurance n° V. E. 214,852 du 23 mars 1919 de la «Zurich», Société générale d'assurance sur la vie humaine en faveur de Charles Panfillon, à Nant, pour le montant de 5000 francs.

Les oppositions à cette demande doivent être adressées au greffe du Tribunal du Lac dans le délai d'une année dès la première publication.

Morat, le 17 juillet 1928.

(W 278)

Greffe du Tribunal du Lac,

Le président du Tribunal: Dr. Emile Ems.

Il Pretore di Vallemaggia diffida lo sconosciuto detentore dell'obbligazione al portatore n° 14, in data 31 ottobre 1924, di Fr. 500 al 5 % del prestito interno del Patriato di Peccia 1924, con cedole 31 gennaio 1928 e seguenti, di produrla alla Protnra di Vallemaggia, entro il 31 agosto 1931, sotto comminatoria dell'ammortizzazione dell'obbligazione stessa.

Cevio, 11 luglio 1928.

(W 273)

Il Pretore: A. Zanini, avv.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit
zu Bremen

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass wir Herrn Adolf Kopp in Baden (Schweiz) mit der Verwaltung unserer Generalagentur Baden betraut haben. (D 10)

Bremer Spiegelglas-Vers. Ges. a. G.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

Frau Clara Irmingher-Vischer.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Chemisch-technische Produkte. — 1928. 22. Juni. Unter dem Namen Genossenschaft «Gusco» hat sich am 4. Juni 1928, mit Sitz in Oerlikon, eine Genossenschaft gemäss Titel XXVII O.R. gebildet. Der Zweck derselben besteht in der Herstellung und dem Vertrieb chemisch-technischer Produkte, Ankauf und Verwertung von Patenten dieser Branche, im Speziellen des unter dem Namen «Coga» patentamtlich geschützten Verfahrens zur Haltbarmachung von allen Obst- und Gemüsesorten, sowie von Eiern (Eidg. Patente Nrn. 54553 und 54554). Die Genossenschaft übernimmt kaufweise die sämtlichen Patentrechte zur uneingeschränkten Herstellung und Vertrieb des Coga-Präparates im In- und Auslande. Sie kann sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen und Geschäfte tätigen, die mit dem eigenen Zwecke direkt oder indirekt zusammenhängen. Jede handlungsfähige physische oder juristische Person kann Mitglied werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebnahme von mindestens einem Anteilsehein. Die Stammanteile lauten auf den Namen und können nur mit Zustimmung des Vorstandes übertragen werden. Jeder Genossenschafter kann zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Im Todesfalle kann einer der rechtmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweiligen ausgegebenen Anteilseheine, von denen jeder Fr. 500 beträgt und bei Uebnahme voll einzubezahlen ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Jeweilen auf den 31. Dezember jeden Jahres, erstmals 1928, sollen die Bücher und Rechnungen der Genossenschaft abgeschlossen und eine Bilanz nebst Inventar aufgestellt werden. Für die Bilanz aufstellung sind die Bestimmungen von Art. 656 O.R. massgebend. Von dem aus der Jahresbilanz sich ergebenden Reingewinn wird vorerst ein Betrag von mindestens 10 % dem ordentlichen Reservefonds zugewiesen, bis dieser die Höhe von 25 % des Genossenschaftskapitals erreicht hat. Ausser dieser Zuweisung an den Reservefonds können auf Antrag des Vorstandes weitere Rückstellungen gemacht werden. Von dem verbleibenden Teil des Jahresgewinnes erhalten die Genossenschafter eine ordentliche Dividende von 5 % auf das Genossenschaftskapital. Vom Ueberschuss bezieht der Vor-

stand, resp. die Geschäftsleitung 15 % als Tantième. Die restlichen 85 % stehen zur Verfügung der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 2 bis 3 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand (gegenwärtig 3 Mitglieder) vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident und der Vizepräsident zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann auch Prokuristen ernennen. Die Genossenschaft wird alsdann durch die Kollektivunterschrift von je zwei Zeichnungsberechtigten verpflichtet. Der Vorstand besteht aus: Dr. jur. Tito Vasella, Rechtsanwalt, von Poschjavo (Graubünden), in Zürich, Präsident; Jost Morger, Buchhalter, von Eschenbach (St. Gallen), in Wallisellen, Vizepräsident, und Ernst Schnitzer, Chemiker, von Budapest (Ungarn), in Zürich. Zum Prokuristen wurde ernannt: Franz Strittmatter-Casanova, von Schwändi (Glarus), in Oerlikon. Das Geschäftslokal befindet sich Gubelstrasse 59.

16. Juli. Schweizerische Bank für Kapitalanlagen (Banque Suisse de Placements) (Swiss Investment Company), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1927, Seite 2272). In der Generalversammlung vom 27. Februar 1928 haben die Aktionäre das Aktienkapital von bisher Fr. 10,000,000 auf Fr. 12,500,000 erhöht. Es wurden weitere 5000 Inhaberaktien zu je Fr. 500 ausgegeben und voll einbezahlt. Demgemäss wurde auch § 4 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 12,500,000, zerfallend in 25,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Richard Hagnauer-Vogel ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Wilhelm Ruppert, Bankdirektor, von und in Zürich. Der Genannte führt kollektiv mit je einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Immobilien-gesellschaft. — 16. Juli. Genossenschaft Thalacker, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Oktober 1920, Seite 1010). In der Generalversammlung vom 29. Juni 1928 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen, und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschrift des einzigen Vorstandes Dr. Jacob Hablützel wird daher gelöscht.

16. Juli. Verband nordostschweizerischer Käse- und Milchgenossenschaften, in Winterthur, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1927, Seite 1439). Jakob Zwingli ist infolge Todes aus dem leitenden Ausschuss dieser Genossenschaft ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Verbandspräsident, Mitglied und Präsident des leitenden Ausschusses gewählt: Adolf Weber, Landwirtschaftslehrer, von Wetzikon, in Zürich. Präsident, Vizepräsident, Geschäftsführer und Sekretär zeichnen unter sich oder je mit einem der Kollektivprokuristen zu zweien kollektiv.

16. Juli. Die Firma Max Hoegger, Baugeschäft, in St. Gallen, Inhaber: Max Hoegger, Prokurist: Arnold Labhardt, beide von und in St. Gallen, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in St. Gallen, den 4. März 1914, hat am 1. Juli 1928 in Winterthur 1 unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den oben genannten Inhaber und Prokuristen vertreten wird. Untere Vogelsangstrasse 1.

Spezialgeschäft für Reinigung usw. — 16. Juli. Die Firma Wydler & Gräfflein, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 94 vom 25. April 1925, Seite 701), Spezialgeschäft für Reinigung von Heizungsanlagen aller Art, Gesellschafter: Richard Wydler und Jacques Gräfflein-Wetstein, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

16. Juli. «Micafil» A.-G. Werke für Elektro-Isolation («Micafil» S. A. Ateliers d'isolation électrique) («Micafil» S. A. Fabrique per Isolazione elettrica) («Micafil» Ltd. Works for electrical insulation), in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1927, Seite 1). Dr. Otto Rascher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Heinrich Theophil Ambühl, Fabrikdirektor, von Stein a. Rhein, in Baden.

16. Juli. Wohlfahrtsstiftung für die Angestellten und Arbeiter der Micafil A.-G., in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 15 vom 21. Januar 1925, Seite 103). Ing. Henri Naville ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt: Heinrich Theophil Ambühl, Fabrikdirektor, von Stein a. Rhein, in Baden. Derselbe führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

16. Juli. Zürcher Papierfabrik an der Sihl, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1927, Seite 43). Die Prokura von Max Adolf Lüthy ist erloschen.

Technische und elektrotechnische Artikel. — 16. Juli. Jakob Weber, von Menziken (Aargau), in Zürich 6, und Arnold Schmid, von Ganterswil (St. Gallen), in Zürich 1, haben unter der Firma Weber & Schmid, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1928 ihren Anfang nahm. Handel in technischen und elektrotechnischen Artikeln und Neuheiten. Sonneggstrasse 19.

17. Juli. Viehzuchtgenossenschaft Ossingen, in Ossingen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 7. Oktober 1922, Seite 1931). Jakob Randegger und Theodor Mettler sind aus dem Vorstand ausgeschieden, deren Unterschriften werden hiermit gelöscht. Jakob Dünki, bisher Vizepräsident und Kästler, ist nun Präsident; Emil Müller, bisher Beisitzer, Vizepräsident; neu wurden in den Vorstand gewählt: Jakob Ehrensperger, Landwirt, von und in Ossingen, als Aktuar, und Heinrich Sigg, Landwirt, von und in Ossingen, als Beisitzer. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Wirtschaft. — 1928. 12. Juli. Die Firma A. Maria Marti, Wirtschaft zum Schwanen, in Lyss (S. H. A. B. Nr. 286 vom 5. Dezember 1924, Seite 1996), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Adolf v. Dach-Marti», in Lyss.

Inhaber der Firma Adolf v. Dach-Marti, in Lyss, ist Adolf v. Dach, alliié Marti, von und in Lyss. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Maria Marti», in Lyss. Wirtschaft zum Schwanen und mechanische Werkstätte.

17. Juli. Die Käsegenossenschaft Bittwil-Zimlisberg, mit Sitz in Bittwil, Gemeinde Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 143 vom 21. Juni 1924, Seite 1057), hat in ihrer Hauptversammlung vom 26. April 1928 an Stelle von Hans Dick, Präsident, und Gottfried Junker, Vizepräsident und Kassier, neu in den Vorstand gewählt: Präsident: Friedrich Muster, von Hasle bei Burgdorf, Landwirt, in Zimlisberg, Gemeinde Rapperswil; Vizepräsident und Kassier: Otto Rutsch, Landwirt, von und in Bittwil, Gemeinde Rapperswil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Aarwangen

13. Juli. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Pensionskasse der Beamten & Angestellten der A. G. Gugelmann & Cie., mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 92 vom 23. April 1925, Seite 688), ist der Präsident Paul Gugelmann-Bossard infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: der bisherige Vizepräsident Arnold Gugelmann-Legler, Fabrikant, von und in Langenthal, und als Vizepräsident Gottlieb Hochuli, von Rothrist, Direktor, in Langenthal. Ferner wurde an Stelle des zurückgetretenen Beisitzers Emil Zurlindin gewählt Gottlieb Gloor, junior, Prokurist, von und in Langenthal. Namens der Genossenschaft zeichnen Präsident und Vizepräsident mit dem bisherigen Sekretär Rudolf Lanz kollektiv je zu zweien.

Bureau Bern

16. Juli. Infolge Konkurseröffnung werden von Amtes wegen gelöscht folgende Firmen:

1. Immobiliengenossenschaft Rigiblick, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 138 vom 15. Juni 1923, Seite 1178);

2. Buchdruckerei. — Ernst Minder, Buchdruckerei und Lithographie, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 179 vom 2. August 1924, Seite 1317);

3. Eisenbetonbau. — E. Iseli, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 197 vom 2. August 1918, Seite 1346).

Liegenschaftsvermittlung. — 16. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Barben & Gerber, Liegenschaftsvermittlung etc., in Bern (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1927, Seite 262), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Weinhandel. — 16. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hilfiker & Käser, mit Sitz in Bern, Weinhandel en gros (S. H. A. B. Nr. 56 vom 7. März 1928, Seite 447), ist nach Durchführung des Liquidationsverfahrens und nach Feststellung dieser Tatsachen durch den Gerichtspräsidenten II von Bern vom 3. Juli 1928 erloschen; die Zeichnungsberechtigung des Liquidators Notar Paul Hofer ist ebenfalls erloschen.

Weine. — 16. Juli. Die Firma Fritz Aerni, Handel in in- und ausländischen Weinen nebst Spirituosen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1928, Seite 508), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

17. Juli. Bernische Kraftwerke A. G. (Forces Motrices Bernoises S. A.), mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Mai 1928, Seite 1030). Der Direktor Niklaus Cagianut ist gestorben, seine Unterschrift wird gelöscht. An seiner Stelle wurde als Direktor gewählt Paul Keller, bisher Prokurist und Filialleiter, in Bern. Seine Prokura ist erloschen. Ferner ist als Prokurist gewählt worden: Arthur Binz, von Basel-Stadt, Ingenieur, in Bern. Die beiden Neugewählten zeichnen mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien. Zum Prokuristen und Leiter der Filiale Bern wurde ernannt: Charles Savoie, von Le Locle, Ingenieur, in Bern. Dieser zeichnet nur für die Filiale Bern kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Mechan. Werkstätte etc. — 11. Juli. Inhaber der Firma Hans Senten, in Lenk, ist Hans Senten, von Adelboden, in Lenk. Mechanische Werkstätte, Spenglerei und Installationen.

11. Juli. Möbelwerkstätten A. G. Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 17. April 1928, Seite 754). In der Publikation ist der Beruf des Sekretärs des Verwaltungsrates unrichtig angegeben. Es soll heissen: Armin Boegli, von Seeberg, Sekretär, in Bern.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Molkerei. — 1928. 16. Juli. Adolf und Josef Portmann, beide von Hasle und wohnhaft in Wolhusen, haben unter der Firma Gebr. Portmann, in Wolhusen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. August 1927 begonnen hat. Molkerei.

17. Juli. Société Electrothermique de Buchs (Zurich) S. A., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1927, Seite 890). An der ordentlichen Generalversammlung vom 9. Juni 1928 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation dieser Gesellschaft beschlossen. Der Verwaltungsrat tritt zurück. Die Liquidation wird unter der gleichen Firma mit dem Zusatz «in Liq.» vom bisherigen Delegierten des Verwaltungsrates Willy Bühler, Kaufmann, von Zürich, in Karlsruhe i. B. durchgeführt, der als Liquidator die Einzelunterschrift führt. Die Kollektivunterschriften von Dr. Alfred Ganz, Arnold Biland und Willy Bühler als Verwaltungsräte sind erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich Schwanenplatz Nr. 8, Luzern.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1928. 12 juillet. Dans son assemblée générale du 22 mai 1928, la Société de fromagerie de Romanens, ayant son siège à Romanens (F. o. s. du c. du 5 octobre 1926, n° 232, page 1754), a procédé au renouvellement de son comité composé actuellement de Louis Charrière, feu Pierre, de Romanens, président; Emile Charrière, de Romanens, déjà inscrit; Louis Frossard, feu Philippe, de Romanens; Paul Pasquier, de Maules, membres, et Louis Pittet, feu Pierre, de Romanens, secrétaire; tous agriculteurs, domiciliés à Romanens, en remplacement de Louis Frossard et Alphonse Pittet, dont les signatures sont éteintes, et Calixte Descloux et Paul Barras, tous membres sortants. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Bäckerei, Spezereien. — 1928. 16. Juli. Die Firma Ch. Bernhard, Bäckerei und Spezereihandlung, in Etziken (S. H. A. B. Nr. 190 vom 4. Mai 1905, Seite 757), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bäckerei, Spezereien. — 16. Juli. Inhaber der Einzelfirma Werner Bernhard, in Etziken, ist Werner Bernhard, Christians sel., von Lützelflüh, Bäckermeister, in Etziken. Bäckerei und Spezereihandlung. Gebäude Nr. 70 an der Hauptstrasse.

Bureau Ollen-Gösigen

Kolonial-, Schuh- und Merceriewaren. — 16. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Müller & Cie. Kaufhaus, in Olten, Kolonial-, Schuh- und Merceriewaren (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1924), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Müller & Cie. Kaufhaus», in Olten.

Ernst Müller und Paul Müller, beide von Lostorf, in Olten, haben unter der Firma Müller & Cie. Kaufhaus, in Olten, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1928 begonnen hat. Ernst Müller ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Paul Müller Kommanditär mit dem Betrag von Fr. 1000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Müller & Cie. Kaufhaus», in Olten, und erteilt Prokura an Marie Müller-Meister, Ernst's Ehefrau, von Lostorf, in Olten. Kolonial-, Schuh- und Merceriewaren und verwandte Artikel. Baslerstrasse 61.

Elektrische Installationen usw. — 16. Juli. Die Firma E. Strub, in Schönenwerd, elektrische Installationen, mechanische Werkstätte und Bausehloßerei (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1918), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Elektrische Installationen. — 16. Juli. Inhaberin der Firma Wwe. Eugen Strub, in Schönenwerd, ist Rosa Strub geb. Steinmann, Witwe des Eugen Strub, von Läfelfingen, in Schönenwerd. Elektrisches Installationsgeschäft. Schulstrasse 519.

16. Juli. Die Firma R. Nussbaum & Co. Aktiengesellschaft, in Olten (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1926), erteilt Kollektivprokura an Walter Nussbaum, Techniker, von Birrwil (Aargau), in Olten, in der Weise, dass er mit jedem andern Prokuratör zur Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist. Die Kollektivprokura des Albert Deggen ist erloschen.

Liegenschafts- und Stellenvermittlung. — 17. Juli. Inhaber der Firma Fritz Bracher, in Olten, ist Friedrich Bracher, von Bannwil (Bern), in Olten. Liegenschafts- und Stellenvermittlungsbureau. Rosengasse 25.

Kleiderfabrikation und Handelsgeschäft. — 17. Juli. Berichtigung zur Eintragung vom 4. Oktober 1927 (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1927) der Firma Arthur Frey Aktiengesellschaft, in Wangen bei Olten. Kleiderfabrikation und Handelsgeschäft: Die Firma erklärt, dass die Publikation vom 11. Oktober 1927 richtigerweise lauten soll: ... Die Aktiengesellschaft übernimmt auf Grund eines besondern Uebnahmevertrages und einer Uebnahmebilanz mit Wert 31. Mai 1927 Aktiven und Passiven der bisherigen Firma Arthur Frey, in Wangen, mit Ausnahme der Grundstücke und den darauf befindlichen Wohn-, Geschäfts- und Fabrikationsgebäuden und den darauf haftenden Grundpfandschulden.

17. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bussmann & Siegenthaler, Hammermühle Olten, in Olten, Betrieb der Hammermühle, Müllerei und Futtermittel (S. H. A. B. Nr. 130 vom 8. Juni 1926), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Bussmann & Siegenthaler, Hammermühle Olten, Aktiengesellschaft», in Olten.

17. Juli. Unter der Firma Bussmann & Siegenthaler, Hammermühle Olten, Aktiengesellschaft (Bussmann & Siegenthaler, Hammermühle Olten, Société Anonyme) hat sich, mit Sitz in Olten, mit Beginn vom 1. Juli 1928 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme des Geschäftes der Kollektivgesellschaft «Bussmann & Siegenthaler, Hammermühle Olten», in Olten, sowie den Weiterbetrieb des Mühlbetriebes und des Handels in allen Mehlsorten und Futtermitteln, sowie verwandten Artikeln. Die Aktiengesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft mit Wirkung ab 1. Juli 1928 zum Uebnahmepreis von Fr. 170,000. Der Uebnahmepreis entspricht der Uebnahmebilanz vom 1. Juli 1928 der Kollektivgesellschaft und setzt sich zusammen aus Fr. 665,406.25 Aktiven und Fr. 495,406.25 Passiven. Für ihre Verrechnungsansprüche an der Kollektivgesellschaft erhalten die bisherigen Kollektivgesellschaften voll liberierte Aktien, und zwar: Eugen Bussmann-Ziegler, Kaufmann, in Olten, 115 Aktien, und Paul Siegenthaler, Kaufmann, in Olten, 55 Aktien. Das Aktienkapital beträgt Fr. 170,000 und ist eingeteilt in 170 Aktien zu je Fr. 1000, auf den Namen lautend. Die Aktien sind durch die Sacheinlagen voll liberiert. Die Statuten sind an der konstituierenden Generalversammlung vom 14. Juli 1928 festgestellt worden. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen, wo das Gesetz es vorschreibt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, bestehend aus 1—3 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Als Verwaltungsrat wird gewählt: Eugen Bussmann-Ziegler, von Basel-Olsberg, Kaufmann, in Olten. Für die Gesellschaft führt Eugen Bussmann-Ziegler als Verwaltungsrat die Einzelunterschrift. Solothurnstrasse 117.

Bureau Stadt Solothurn

Kolonialwaren, Gemüsehandlung. — 12. Juli. Inhaber der Einzelfirma Otto Lüthi-Zellweger, in Solothurn, ist Otto Lüthi, von Bolken (Solothurn), in Solothurn. Kolonialwaren- und Gemüsehandlung. Diltschstrasse Nr. 563.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1928. 16. Juli. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma «Textilmaschinen e. G.», in Basel (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1926, Seite 383), sind Johann Rudolf Schwarz und Ferdinand Aemmer-Girod ausgeschieden; die Unterschrift Aemmer ist erloschen. Die Genossenschaft hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird durchgeführt unter der Firma Textilmaschinen e. G. in Liq. (Machines Textiles S. C. en Liq.) (Machinery C. S. Inc. in Liq.) durch den Liquidator Emil Strübin-Aemmer, Kaufmann, von und in Basel.

Strassenbau etc. — 16. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma C. Vischi & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 21. April 1928, Seite 792), Hoch-, Tief- und Strassenbau, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Aurelio Bevilacqua», in Basel.

Inhaber der Firma Aurelio Bevilacqua, in Basel, ist Aurelio Bevilacqua, italienischer Staatsangehöriger, in Basel; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Vischi & Co.», in Basel. Hoch-, Tief- und Strassenbau. Allschwilerstrasse 63/65.

Wirtschaft. — 16. Juli. Inhaber der Firma Alfred Bayer, in Basel, ist Alfred Bayer, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Emma geb. Krummenacher in Gütertrennung lebend. Wirtschaftsbetrieb. Feldbergstrasse 2 (Restaurant Belvédère).

16. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Verwaltungsgesellschaft für in- und ausländische Unternehmungen (Vergesu), in Basel (S. H. A. B.

Nr. 187 vom 12. August 1927, Seite 1466), hat in ihrer Generalversammlung vom 11. Juli 1928 ihre Statuten dahin geändert, dass als Zweck der Gesellschaft unter Ausschluss berufsmässiger Effektengeschäfte nunmehr der Erwerb und die Verwaltung von Unternehmungen und von Beteiligungen aller Art im In- und Auslande bezeichnet wird.

16. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Charier Société de Commerce, in Basel (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1927, Seite 2309), hat in ihrer Generalversammlung vom 11. Juli 1928 ihre Statuten dahin geändert, dass als Zweck der Gesellschaft unter Ausschluss berufsmässiger Effektengeschäfte nunmehr der Erwerb und die Verwaltung von Unternehmungen und von Beteiligungen aller Art im In- und Auslande bezeichnet wird.

16. Juli. Aus der Kommission der Stiftung Kinderspital in Basel (S. H. A. B. Nr. 80 vom 8. April 1926, Seite 631), sind Pfarrer Jakob Ludwig-Wirz und der bisherige Statthalter Benedikt Staehelin-Burekhardt ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Statthalter wurde gewählt: Dr. Rudolf Leupold-Mahly, Advokat und Notar, von und in Basel, mit der Befugnis zur kollektiven Zeichnung mit dem Präsidenten oder dem Kassier oder der Schreiberin.

Verwaltung von Beteiligungen etc. — 18. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Pawel Holding A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1927, Seite 1723), hat zu einem weiteren Kollektivprokuristen ernannt Albert Varin, Bankprokuristen, von und in Basel.

18. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Toledo vollautomatische Wagen und Prüfmaschinen Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1927, Seite 439), ist zu einem weiteren Delegierten des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ernannt worden das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Eugen Scheidegger, Kaufmann, von und in Basel.

18. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Textilveredlung A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1926, Seite 1780), hat in ihrer Generalversammlung vom 11. Juli 1928 ihre Statuten revidiert. Die Aenderungen berühren die veröffentlichten Angaben nicht.

Handel mit Hölzern etc. — 18. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Foresta A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1923, Seite 2285), hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Juni 1928 den § 16 der Statuten geändert; die Aenderung berührt die veröffentlichten Tatsachen nicht. In den Verwaltungsrat wurde neu gewählt: Generaldirektor Alfred Grünpeter-Hausdorff, deutscher Staatsangehöriger, in Breslau; er führt Kollektivunterschrift mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

18. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Röehlingstahl Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1924, Seite 2114), ist der bisherige Geschäftsführer Johann Wilhelm Aeker-Doerner, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, zum Direktor mit Einzelunterschrift ernannt worden. Zum Prokuristen wurde ernannt: Robert Pflüger-Koenig, von Basel, in Zürich, mit Zeichnungsberechtigung kollektiv mit einem zeichnungsberechtigten Mitglied des Verwaltungsrates.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Holz-, Korb-, Bürstenwaren etc. — 1928. 18. Juli. Die Firma Wwe. Julie Schulz-Gysin, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1922, Seite 118), Holz-, Korb- und Bürstenwaren, Samenhandlung, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Baumschulen. — 18. Juli. Inhaber der Firma Eugen Ranft, vormals Ranft Söhne, in Allschwil, ist Eugen Ranft, von Basel, in Neu-Allschwil (Gemeinde Allschwil). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der in Basel eingetragenen Firma «Ranft Söhne». Baumschulen. Neu-Allschwil.

18. Juli. Unter dem Namen Georges Christian Stiftung für Angestellten- & Arbeiterfürsorge besteht laut Urkunde vom 26. Juni 1928 mit Sitz in Hölstein, eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweiz. Zivilgesetzbuches. Das Stiftungsvermögen wird gebildet aus Fr. 100,000, Wert 1. Juni 1928, die gemäss Verordnung des Eidg. Finanzdepartementes vom 3. Juli 1918, Ziff. 2, lit. c, und laut Verfügung der Frau Wwe. Emilie Christian-Bürgy, von Le Locle, in Basel, zur stiftungsgemässen Verwendung der Stiftung übergeben werden. Der Stiftungsfonds wird geöffnet: a) durch etwaige Einlagen der Firma «Compagnie des Montres Oris S. A.» («Oris Watch Co. Ltd.»), in Hölstein, b) durch Zuweisung des nicht zur Verwendung gelangten Teils der Kapitalzinsen, c) durch allfällige weitere Legate und Geschenke. Der Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von Angestellten und Arbeitern, die bei der «Compagnie des Montres Oris S. A.» («Oris Watch Co. Ltd.»), in Hölstein, tätig sind oder waren, sowie deren Familien, und ebenso die Unterstützung von gemeinnützigen und wohltätigen Zwecken, die im Zusammenhang mit diesen Angestellten und Arbeitern stehen, unter Berücksichtigung der in § 1 der Verfügung des Eidg. Finanzdepartementes vom 3. Juli 1918 aufgestellten Bedingungen. Bei Einführung einer eidgenössischen, obligatorischen Invaliden- und Altersversicherung kann der Stiftungsrat zur ganzen oder teilweisen Bezahlung der von den Angestellten oder von der «Compagnie des Montres Oris S. A.» («Oris Watch Co. Ltd.») für deren Rechnung an die öffentliche Versicherung zu leistenden Beiträge das Stiftungsgut verwenden, d. h. über die Beiträge hinaus, welche allfällig seitens der «Compagnie des Montres Oris S. A.» («Oris Watch Co. Ltd.») gemäss rechtlicher Verpflichtung für eigene Rechnung zu leisten sind. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, welcher aus mindestens drei Mitgliedern besteht. Die Stifterin bezeichnet bei der Gründung die Mitglieder des Stiftungsrates, die spätern Wahlen erfolgen jeweilen durch den Verwaltungsrat der «Compagnie des Montres Oris S. A.» («Oris Watch Co. Ltd.»). Bei der Gründung bilden den Stiftungsrat: Frau Wwe. Emilie Christian-Bürgy, Partikularin, von Le Locle, in Basel, Präsidentin; Georg Stadler, Direktor, von Metlen, in Dornach; Oscar Herzog-Christian, Direktor, von Wittnau, in Hölstein; Fritz Heid, Fabrikant, von Arisdorf, in Waldenburg. Die Verwendung des Stiftungskapitals und der Erträge desselben liegt unter Wahrung des Stiftungszweckes im freien Ermessen des Stiftungsrates. Er kann einen Verwaltungsausschuss bestimmen. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst und vertritt die Stiftung als juristische Person nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, die die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen, sowie die Art der Zeichnung. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen die Mitglieder des Stiftungsrates je kollektiv zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1928. 10. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Havag»-Handels- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft, St. Gallen, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1926, Seite 1385), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Juni 1928 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Gemischte Warenhalle. — 14. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma: Aal-Dressler & Cie., Gemischte Warenhalle, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 41 vom 10. Februar 1921, Seite 319), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Arnold Kistler» erloschen.

Inhaber der Firma Arnold Kistler, in Rorschach, ist Arnold Kistler, von Rheinfelden, in Rorschach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aal-Dressler & Cie.». Gemischte Waren (Gemischte Warenhalle), Neugasse 15.

14. Juli. Die Bau- und Wohngenossenschaft «Uze», mit Sitz in Uzwil (S. H. A. B. Nr. 275 vom 24. November 1926, Seite 2059), hat in der Generalversammlung ihrer Genossenschaft vom 15. Mai 1928 eine Teilrevision der Statuten durchgeführt. Dabei wurde der Zweck der Vermittlung billiger Wohnungen auf alle Miter erweitert. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilchein von Fr. 1000 zu erwerben; jeder persönliche Anspruch der Mitglieder an das Genossenschaftsvermögen ist ausgeschlossen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

14. Juli. Inhaber der Firma Johann Vogler, Schuhfabrik Olga, Gossau, in Gossau, ist Johann Vogler, von Lungern, in Gossau. Schuhfabrik. Weiermühle, Gossau.

Bauunternehmungen. — 14. Juli. Andrea Zanotta & Co., Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1923, Seite 708). Der Gesellschafter Mario Zanotta ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

17. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Weberschulcorporation Wattwil, mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1927, Seite 1649), hat in der Hauptversammlung der Genossenschaft vom 14. Juni 1928 eine Teilrevision ihrer Statuten durchgeführt. Danach besteht der Vorstand aus 15 Mitgliedern, wovon der Präsident mit Vizepräsident und Kassier den engeren Ausschuss (engeren Schulvorstand) bildet, der gleichzeitig die geschäftsleitende Kommission ist. Mitglieder mit besonderen Verdiensten für die Genossenschaft können als Ehrenmitglieder derselben ernannt werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen: der Präsident der Aufsichtskommission kollektiv mit einem andern Mitglied des engeren Schulvorstandes. Dem engeren Schulvorstand gehören zurzeit die bisherigen Zeichnungsberechtigten an, nämlich: Otto Lanz, von Roggwil (Bern), Präsident; Ernst Stähelin, von Wattwil; dieso beiden in Wattwil; und Fritz Stüssy-Bodmer, von Niederurnen, in Ebnat.

17. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «St. Galler Handschuhfabrik A.-G. (Fabrique de Gants de St-Gall S. A.) (St. Gall Glove Manufacturing Company Ltd.)», mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 15. Oktober 1927, Seite 1828), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 4. Juli 1928 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma St. Galler Handschuhfabrik A.-G. in Liquidation (Fabrique de Gants de St-Gall S. A. en Liquidation) (St. Gall Glove Manufacturing Company Ltd. in Liquidation) durch den Verwaltungsrat besorgt. Die Delegierten desselben: Ernst Reichenbach, von St. Gallen, und Henry Reichenbach, von Hofen (Schaffhausen), beide Kaufleute, in St. Gallen, führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft je einzeln.

Müllerei, Sägerei. — 17. Juli. Andreas Rothenberger, Vater, von Buchs, in Grabs, Christian Rothenberger, von Buchs, in Grabs, und Andreas Rothenberger, Sohn, von Buchs, in Grabs, haben unter der Firma A. Rothenberger & Söhne, in Grabs, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1928 ihren Anfang nahm. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt Andreas Rothenberger, Vater, ausschliesslich allein. Müllerei und Sägerei, Grabs-Vorderdorf.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Bäckerei, Konditorei. — 1928. 16. Juli. Inhaber der Firma Ernst Hunziker, in Disentis, ist Ernst Hunziker-Spescha, von Oberkulm (Aargau), wohnhaft in Disentis. Bäckerei und Konditorei.

Sattlerei, Tapezierergeschäft. — 18. Juli. Die Firma Heinrich Lendi's Wwe., Sattlerei und Tapeziererei, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1926, Seite 58), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

1928. 18. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Vereinigte Schweizerische Rheinsalinen, in Schweizerhalle bei Pratteln (Baselland) mit Zweigniederlassung in Rheinfelden (S. H. A. B. 1927, Seite 188), sind der Vizepräsident Prof. Dr. Fritz Volmar, Alois Wiesli und Joseph de Chastonay ausgeschieden. Neu wurden an deren Stelle in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Paul Guggisberg, Regierungsrat, von Belp, in Bern; Romain Chatton-Musy, Regierungsrat, von Romont (Freiburg), in Freiburg, und Gottfried Altörler, Regierungsrat, von und in Schaffhausen. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Prof. Dr. Fritz Volmar ist erloschen. Als neuer Vizepräsident des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Adolf Streuli, Regierungsrat, von Horgen und Zürich, in Zürich, welcher mit einem der andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt.

19. Juli. Die Aktiengesellschaft Bremgarten-Dietikon Bahn A. G. (Linie Wohlen-Bremgarten-Dietikon), mit Sitz in Bremgarten (S. H. A. B. 1926, Seite 1458), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Juni 1928 eine Bestimmung ihrer Statuten abgeändert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen ist dabei jedoch keine Aenderung eingetreten.

19. Juli. Der Bäckermeisterverein Frickthal, Genossenschaft mit Sitz in Frick (S. H. A. B. 1927, Seite 552), hat das Austrittsgeld von Fr. 150 auf Fr. 300 erhöht. In der Generalversammlung vom 5. März 1928 wurden die Statuten entsprechend abgeändert.

19. Juli. Die Milchgenossenschaft Oeschgen, in Oeschgen (S. H. A. B. 1925, Seite 1549), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Franz Josef Gerli, von Oeschgen, bisher; Aktuar: August Gerli, von Oeschgen; Kassier: Gustav Zundel, Gemeindevorstand, von Oeschgen, bisher Aktuar; Beisitzer sind: Gottfried Obrist, Sohn, von Sulz, und Johann Fridolin Meier, von Oeschgen, alle Landwirte, in Oeschgen. Die Unterschrift des bisherigen Kassiers Wilhelm Meier ist erloschen. Ferner sind aus dem Vorstand ausgeschieden die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder August Sprenger und

Johann Wüthrich. Präsident, Aktuar und Kassier führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Buchdruckerei, Verlag. — 19. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Keller & Eichenberger, Buchdruckerei und Verlag, in Brugg (S. H. A. B. 1910, Seite 1792), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Hans Keller, von Full, und Henri Hofmann, von Guggisberg (Bern), beide in Brugg, haben unter der Firma Keller & Hofmann, in Brugg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1928 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Keller & Eichenberger». Buchdruckerei und Verlag, Stapferstrasse Nr. 706.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Sellerie, carrosserie. — 1928. 16. juillet. La raison Th. Gonvers, à Aubonne, sellerie, carrosserie (F. o. s. du c. du 18 mai 1883, n° 72), est éteinte et radiée ensuite de renonciation de son titulaire.

Bureau de Lausanne

Construction et équipement de garage. — 18 juillet. La société en nom collectif A. Berger et Cie, à Lausanne, construction et équipement de garage (F. o. s. du c. du 16 août 1927), est dissoute; la liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Carrelages, revêtements céramiques, etc. — 18 juillet. Huber et Barbey, société en nom collectif ayant son siège à Bâle, et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 avril 1924). La procuration conférée à Maurice Genevay est radiée.

18 juillet. Comptoir d'Escompte de Genève, Lausanne, société anonyme ayant son siège à Genève, et siège d'affaires à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 juin 1928). Les pouvoirs de Marc Morel, directeur, sont éteintes et sa signature est radiée.

Bureau d'Yverdon

Camionnage. — 10 juillet. La société en nom collectif Girardet frères, dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 6 avril 1927, page 628), entreprise de camionnage, fait savoir que l'associé Julien Girardet a cessé de faire partie de la société dès le 1^{er} juillet 1928.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Bondry

1928. 18. mai. Le chef de la maison Marthe Beck Atelier de tapisserie, achat et vente de meubles, à Pesoux, est Marthe-Cécile Beck née Schelling, épouse séparée de biens de Jacques-Fernand Beck, originaire de Brugg (Argovie), domiciliée à Pesoux. Tapisserie, achat et vente de meubles. Rue de Corcelles 13, Pesoux.

2 juillet. Selon acte reçu P. Baillo, notaire, à Neuchâtel, le 28 juin 1928, il est fondé à Pesoux, le même jour, sous la raison sociale Fours Electriques Borel Société Anonyme F. E. B., une société anonyme qui a pour but la fabrication et la vente des fours électriques système Borel, l'acquisition, la vente et l'exploitation de tous brevets et procédés se rapportant au domaine de l'électricité, et d'une manière générale, la fabrication et le commerce de tous objets concernant l'application de l'électricité ou de la mécanique. La société pourra participer à d'autres entreprises dont l'intérêt serait en rapport quelconque avec le but ici indiqué. La durée de la société est illimitée. Son capital est fixé à la somme de fr. 250,250, divisé en 250 actions série A de fr. 1000 chacune et 250 actions série B de fr. 1 chacune. Toutes ces actions sont nominatives et entièrement libérées. La société reprend d'Edouard Borel, industriel, à Cortaillod, les machines, l'outillage et le matériel de son installation actuelle pour la fabrication des fours électriques, selon inventaire dressé le 20 juin 1928 s'élevant à fr. 27,225.50 pour la dite somme, ainsi que la propriété immatérielle, brevet d'invention numéro 106651, formules, recettes relatives à la dite exploitation, ainsi que tous ses droits à l'invention Alba, tels qu'ils existent aux termes des conventions connues des parties, pour le prix de fr. 250 payé par la rcmise des 250 actions série B de fr. 1 chacune mentionnées ci-dessus. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à sept membres. Il est composé actuellement de cinq membres qui sont: Edouard Borel, de Couvet, industriel, à Cortaillod; Robert Chateclanet, de Moudon, industriel, à Neuchâtel; Eric DuPasquier, de Neuchâtel, banquier, à Neuchâtel; Charles Guinand, des Brenets, avocat, à Neuchâtel; Georges Lecoulter, d'Avenches, industriel, à Avenches. La société est représentée vis-à-vis des tiers par deux administrateurs signant collectivement. Edouard Borel et Robert Chateclanet sont nommés directeurs de la société. Bureau: Ruc de la Gare, Pesoux.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

17. juillet. Dans son assemblée générale du 3 avril 1928, la société anonyme Montres Themis S. A., à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1923, n° 50), a modifié ses statuts en ce sens que son capital, qui était jusqu'ici de 5000 francs, divisé en 50 actions nominatives de 100 francs entièrement libérées, est porté à 20,000 francs par l'émission de 150 nouvelles actions nominatives de 100 francs entièrement libérées. Maurice Kissling cesse d'être administrateur de la société. Sa signature est radiée. A été nommé en qualité d'administrateur, Jules-Reynold Kissling, négociant, à La Chaux-de-Fonds, originaire de Wattenwil (Berne), qui engagera la société par sa signature individuelle. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modifications.

Bureau de Neuchâtel

Commerce de blanc. — 16 juillet. Selon procès-verbal authentique reçu 2 juillet 1928, par le notaire Ernest Guyot, à Boudevilliers, l'assemblée générale extraordinaire de la société Veuve Hiffiker, Société Anonyme, commerce de blanc, etc., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 12 mai 1924, n° 110, page 792, et 20 mai 1924, n° 117, page 853), prononcé la dissolution de la société et décidé sa liquidation. Cette liquidation étant complètement terminée, la raison est radiée.

Denrées coloniales. — 17 juillet. La raison E. Boillet, denrées coloniales, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 20 avril 1905, n° 169, page 673), est radiée par suite de décès du titulaire.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

„Die Annoncen sind dem Geschäft,
was der Dampf für die Mosehine ist:
die grosse, bewegende Kraft.“

Es ist eine unbestrittene
TATSACHE

dass von all den zahlreichen Propagandamitteln, die dem Geschäftsmann heutzutage zur Verfügung stehen, das Zeitungsinsert das beliebteste, zweckmässigste und vornehmste ist und vor allen andern Reklamemethoden den Vorzug verdient.

Warum?

Weil

die Zeitungen und deren Annoncentheil immer eine sehr beehrte, willkommene Lektüre bilden.

Weil

das überaus reichhaltige Schriftmaterial, über das die modernen Druckereien verfügen, in hohem Masse dazu beiträgt, die Inseratseiten anziehend und interessant zu gestalten.

Weil

viele tausende von Lesern gleichzeitig in den Besitz ihrer Zeitung gelangen und dadurch sichere Gewähr für die Wirksamkeit der Anzeigen geboten ist.

Wer seine Kundschaft erhalten und mehren und wer nicht in Vergessenheit geraten will

der nehme immer wieder Zuflucht zur Zeitungs-Reklame

Für Beratung in Annoncen-Angelegenheiten und Vermittlung von Inserationsaufträgen in alle in- und ausländischen Zeitungen wenden Sie sich am besten an die älteste Annoncen-Expedition der Schweiz, die Firma

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition
Aktiengesellschaft
Filiale Bern

Société électriques Vevey-Montreux

Emprunts 3 1/2 % du 3 septembre 1896. et 4 1/2 % du 26 septembre 1912

Par suite de tirage au sort les obligations dont les numéros suivent sont sorties:

Emprunt 3 1/2 %											
50	68	89	128	194	210	270	304	405	440	523	569
668	757	779	799	986	1100	1150	1186	1200	1210	1245	1342
1669	1692	1694	1770	1889	1920	1936	1963	1982	2008	2015	2017
2354	2422	2507	2508	2515	2576	2596	2657	2811	2816	2840	2850
2911	3106	3208	3217	3267	3299	3381	3434	3435	3503	3520	3601
3611	3698	3784	3834	3910	3971	4031	4044	4088	4164	4243	4372
4132	4456	4486	4560	4613	4642	4699	4726	4838	4946		
Emprunt 4 1/2 %											
406	869	1022	1668	2433	2919	3175	3140	4355	4566		
4865	5889	6483	6975	7040	7195	7286	8403	9408	9154		

Le remboursement des titres précités s'effectuera pour les deux emprunts à partir du 31 octobre prochain, date à laquelle ils cesseront de porter intérêt, aux domiciles suivants:

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et ses agences. Société de Banque Suisse, à Bâle et Zurich. Crédit Suisse, Genève. Banque de Montreux, Montreux et ses agences. Comptoir d'Escompte de Genève, à Vevey. MM. de Pâziéux & Cie., à Vevey. MM. Du Pasquier, Montmolin & Cie., à Neuchâtel. Sté. Elect. Vevey-Montreux, à Territet (Les Jumelles).

NB. — Emprunt 4 1/2 %.
Les titres seront remboursés à raison de 101 % conformément aux conditions du contrat d'emprunt. (14174 M) 2293

Territet, le 18 juillet 1928. **La Direction.**

Compagnie du Chemin de fer Vevey-Chexbres

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour mardi, 24 juillet 1928, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville de Vevey.

Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1927. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende. Elections statutaires. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à Vevey, au Crédit du Léman, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée. (72501 V) 2221



Holland-America Line
Rotterdam - Boulogne s. M. - Southampton
New York - Canada - Cuba - Mexico

Prochains départs:

Canada et New York: de Boulogne le
• VOELDAM 1er août
• VEENDAM 8
• N. AMSTERDAM 15
• ROTTERDAM 22

Cuba-Mexique:
• LEERDAM 28 juillet
• SPAARNDAM 18 août
• VOELDAM 11 novembre

Renseignements par tous les bureaux de voyage et par l'Agence générale:

Société de Transports et Entrepôts
A. NATURAL, LE COULTRE & Cie.
24, Grand Quai (30002 X) Genève



DER ERSTKLASSIGE STUMPEN PERLA HABANA
FEINE QUALITÄTSMARKE
10 Bouis Fr. 1.-
HEDIGER & CO
REINACH (AARGAU)

Petite Industrie

Commerce et représentations, facile à exploiter, d'articles divers pour quincaillerie et artisans, dont un breveté ayant déjà fait ses preuves est à remettre à de favorables conditions, le propriétaire actuel qui part à l'étranger, mettrait au courant le preneur qui doit avoir quelques notions mécaniques et savoir les deux langues pour les voyages. Capital nécessaire pour traiter 10.000 frs comptant pour Outillage, Brevet, marchandises. *2287

Adresser offres écrites sous G 2-319 L à Publicitas, Lussane.

Associé ou commanditaire

avec apport de fr. 50.000 à fr. 60.000 demandé pour développer affaire importante et bien introduite. Préférence sera donnée à personne sérieuse et active pouvant s'occuper de la vente et diriger personnel. Offres sous M 6463 X à Publicitas Genève. *2288



BUREAUMÖBEL AUS STAHLBLECH

Bauer & Co
GELDSCHRANKE
ZÜRICH

Spinnereien Aegeri

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **siebenundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung** auf Dienstag, den 31. Juli 1928, vormittags 10 Uhr, in das Zunfthaus zur Waag in Zürich höflich eingeladen.

- TRAKTANDEN:**
1. Protokollgenehmigung der letzten Generalversammlung.
 2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz pro 1927/28. Entgegennahme des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
 3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
 4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
 5. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates und des Präsidenten.
 6. Erneuerungswahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.
 7. Beschlussfassung über den Termin der Umwandlung der Prioritätsaktien.
- Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 20. Juli an bis zum 28. Juli auf dem Geschäftsbureau in Neuägeri zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, wo auch vom 20. Juli bis 28. Juli gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz unter Angabe der Aktiennummern und die Art der Titel die Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden können. Nach dem 28. Juli werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben. (4848 Lz) 2291
- Neuägeri, 17. Juli 1928.
Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: **F. Hochuli.**

Compagnie des Chemins de fer électriques Veveysans

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires pour mardi 24 juillet 1928, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville de Vevey.

Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1927. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Revision de l'article 48/1 des statuts. Elections statutaires. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à Vevey, au Crédit du Léman, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée. (72502 V) 2222